***Pressemeldung***

**Neues landkreisübergreifendes LEADER-Projekt bewilligt**

**Landwirtschaftsdirektor übergibt Förderbescheid an Chiemgau Tourismus e.V. und Projektpartner – Auftaktveranstaltung im März**

Grassau/Traunstein, 5. März 2018 - Ein neues Projekt von Chiemgau Tourismus e.V. (CT) bringt EU-Fördermittel in Höhe von 25.000 Euro in die Region. Bei einem Treffen am Museum Salz&Moor in Grassau überreichte Landwirtschaftsdirektor Georg Baumgartner vom Rosenheimer Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten den Förderbescheid. „Das ist ein Meilenstein für die Qualitätsentwicklung im Tourismus“, freute sich Jens Hornung, stellvertretender CT-Geschäftsführer und Initiator des LEADER-Projekts „Potenzialanalyse Premiumwanderprodukte“. Die Fördermittel sollen dafür verwendet werden, das touristische Angebot für Wandergäste langfristig zu verbessern. Projektpartner sind Chiemsee-Alpenland Tourismus sowie 30 Gemeinden aus den Landkreisen Traunstein und Rosenheim. Das Ziel ist laut Hornung eine professionelle Machbarkeitsstudie, die darüber Aufschluss gibt, wo in der Region Potenzial für weitere Premium-Wanderangebote vorhanden ist. „Unsere langjährige Marketing-Erfahrung mit den sieben Premiumwegen in Reit im Winkl zeigt, dass ein Premium-Siegel ein echter Trumpf im Ärmel ist“, sagt der 41-Jährige: „Deshalb möchten wir alles daransetzen, noch weitere Premiumwege in der Region zu etablieren. Meine Vision ist es, irgendwann eine Premium-Wanderregion zu werden.“ Sowohl für die Ausweisung von Premiumwegen als auch einer Premium-Wanderregion gelten strenge Kriterien des Deutschen Wanderinstituts.

Zuletzt war 2015 der Fernwanderweg „SalzAlpenSteig“ als Premiumweg zertifiziert worden, der vom Chiemsee über den Königssee an den Hallstätter See in Österreich führt. Die Resonanz darauf ist nach Hornungs Worten deutlich spürbar, weshalb die Übergabe symbolträchtig an einer der Stationen des SalzAlpenSteigs erfolgte.

Anwesend waren sowohl die Vertreter der Tourismusverbände als auch der lokalen LEADER Aktionsgruppen (LAG). Am Projekt beteiligt sind neben der federführenden LAG Chiemgauer Alpen auch die LAG Chiemgauer Seenplatte und Mangfalltal-Inntal. Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie wird in etwa einem Jahr erwartet.

Alle Interessierten sind herzlich zu den beiden Auftaktveranstaltungen am 14. März von 13-15 Uhr im Landratsamt Traunstein und am 15. März von 10-12 Uhr im Chiemsee-Alpenland Infocenter in Bernau eingeladen. Bei dieser Gelegenheit können Ideen und Anregungen für zukünftige Wanderrouten eingebracht werden. Um Anmeldung wird gebeten bei Bianca Besele, [besele@chiemsee-chiemgau.info](mailto:besele@chiemsee-chiemgau.info).

Foto (v.l.n.r.):

Hintere Reihe:

* Sarah Müllinger – Marketingassistenz Chiemsee Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG
* Christian Fechter – LAG Manager und Geschäftsführer der LAG Chiemgauer-Seenplatte
* Georg Baumgartner – AELF Rosenheim, Leiter der Bewilligungsstelle
* Kolja Zimmermann – LAG-Management / LEADER-Geschäftsstelle Chiemgauer Alpen e.V.
* Felix Schwaller – 1. Bürgermeister Bad Aibling, Vorsitzender LAG Mangfalltal-Inntal
* Bianca Besele – Themenmanagement Wandern Chiemgau Tourismus e. V.

Vorne:

* Christina Pfaffinger – Geschäftsführerin Chiemsee Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG
* Jens Hornung – Stellv. Geschäftsführer Chiemgau Tourismus e. V.

Pressekontakt:

Claudia Kreier

Leitung Unternehmenskommunikation

Chiemgau Tourismus e.V.

Haslacher Straße 30

83278 Traunstein

Tel. +49 (0)861 90 95 90 15

kreier@chiemsee-chiemgau.info

www.chiemsee-chiemgau.info

*Chiemgau Tourismus e.V. ist die offizielle touristische Marketingorganisation des Landkreises Traunstein mit Sitz in der gleichnamigen Stadt. Zu den 35 Mitgliedsgemeinden gehören die Chiemsee-Anlieger Seebruck, Chieming, Grabenstätt und Übersee ebenso wie die traditionellen Wintersportorte Inzell, Reit im Winkl und Ruhpolding, das „Bergsteigerdorf“ Schleching sowie die Städte Traunstein, Tittmoning, Trostberg und Traunreut. Im Achental und am Waginger See liegen zwei Öko-Modellregionen. Der Landkreis Traunstein, zwischen München und Salzburg gelegen, ist mit einer Fläche von 1543 Quadratkilometern der zweitgrößte Landkreis Bayerns. Rund ein Fünftel der Fläche steht unter Natur- oder Landschaftsschutz. Von einer traditionellen Sommerfrischeregion hat sich der Chiemgau zu einer zeitgemäßen, beliebten und dabei authentischen Urlaubsregion mit rund vier Millionen Übernachtungen pro Jahr entwickelt. Alle Informationen sowie ein Buchungsportal für Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info.*